

Klimarelevanz von Beschlüssen		I2
Handlungsfeld Integrierte Maßnahmen	Einführung Kurzfristig (1 - 3 Jahre) (Prio 1)	Umsetzungsintervall ☐ Einmalig ☒ Daueraufgabe
Leitziel	Die Gemeinde Eitorf erkennt die Gefahren des Klimawandels und ordnet ihr Handeln dem Ziel unter, die Erderwärmung auf möglichst 1,5° zu begrenzen.	
Ausgangslage	Verwaltung und Politik sind sich den Herausforderungen des Klimaschutzes für Eitorf bewusst. Aufgrund der angespannten Haushaltslage und Personalsituation der Gemeinde Eitorf ist es dennoch erforderlich, nur die notwendigsten Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen.	
Maßnahmenbeschreibung Politik und Verwaltung verpflichten sich bei allen Vorhaben Handlungsoptionen für das Thema Klimaschutz mitzudenken. Jede Beschlussvorlage wird im Hinblick auf die Klimarelevanz geprüft. Vorhaben, die sich negativ auf den CO2-Fußabdruck der Gemeinde auswirken, sind im Hinblick auf Klimafolgekosten abzuwägen und hinreichend zu begründen. Bei der Betrachtung ist nach Möglichkeit die Herstellungskette bzw. Lieferkette mit zu berücksichtigen.		
Zielgruppe	Verwaltung und Politik	
Initiator / Verantwortung	Gemeindeverwaltung (Bürgermeister?)	
Akteure	Die gesamte Verwaltung, Politik	
Handlungsschritte / Meilensteine	1) Eine Dienstanweisung zum oben formulierten Grundsatz wird für Verwaltungsmitarbeiter erstellt und tritt in Kraft. 2) Dienstanweisung: Jede Beschlussvorlage erhält einen Punkt zum Ankreuzen: „Beschluss hat direkt/indirekt Auswirkungen auf den Klimaschutz“. Es ist kurz zu begründen, warum der Beschluss dennoch gefasst werden sollte.	
Erfolgsindikatoren	▶ Inkrafttreten der Dienstanweisungen (vor dem 01.01.2027)	
Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten	▶ keine	
Bewertungsfaktoren: Energie- und THG-Einsparpotenziale ☐ Direkt ☒ Indirekt	Dadurch, dass Beschlüsse vorher mehr hinsichtlich ihrer Klimaauswirkungen betrachtet werden, lassen sich Emissionen vermeiden.	
Umsetzungskosten	▶ keine	
Personalaufwand	Gering	

Regionale Wertschöpfung	Indirekt, über Vermeidung von Folgekosten für Anpassungen an den Klimawandel
Flankierende Maßnahmen	I1 Verstetigung in der Verwaltungsspitze
Mögliche Hindernisse	▶ Es könnte unklar sein, wer die Verantwortung für die Überprüfung dieser Maßnahme übernimmt. Bei zentraler Verantwortung ist die Überprüfung schwierig bis unmöglich, bei individueller Verantwortung gibt es keine Controlling-Mechanismen.
Hinweise	Eine Fachabteilung kann in einer Beschlussvorlage die zu erwartenden Treibhausgasemissionen oder -einsparungen nicht exakt beziffern. Es geht um eine grobe Einschätzung als Orientierungshilfe.